

**Vorstandstreffen des Indischen Forums `Mahatma Gandhi`
Am Dienstag, den 14.08.2007 um 15.00 Uhr
Im Café Sweets, Helene-Weigel-Platz**

Anwesend: Heike Haupt, Sebastian Keller, Alexander Nitschke, Jutta Nitschke
(Schatzmeisterin), Roman Bansen (Webmaster)

TOP 1: Homepage

Roman stellt dem Vorstand die Fortschritte der Arbeit an der Homepage des Forums vor. Demnach ist die technische Gestaltung der Homepage beinahe abgeschlossen. Inhaltlich müssen noch Fotos und Texte ergänzt bzw. komplettiert werden. Es ist davon auszugehen, dass die Seite in den nächsten 14 Tagen im Netz stehen wird.

TOP 2: Satzung / Vereinsgründung

Sebastian hat anhand verschiedener Mustersatzungen einen Entwurf für die Satzung des Indischen Forums erstellt. Diese wird er den Vorstandsmitgliedern in den nächsten Tagen per Email zustellen. Daraufhin müssen genaue Formulierungen in weiteren Treffen im Detail diskutiert werden, bevor der Vorstand den Mitgliedern die Satzung vorlegen kann. Dabei müssen insbesondere Richtlinien für Vereinszweck sowie –ziele erarbeitet und ein Begünstigter im Fall der Auflösung des Vereins bestimmt werden. Für die Vereinsgründung ist dann eine erste satzungsgebende Mitgliederversammlung von Nöten, die von mindestens 7 Mitgliedern als Gründer beschlossen und unterzeichnet werden muss. Danach erst kann die Satzung durch einen Notar beim zuständigen Amtsgericht eingereicht werden.

TOP 3: Gegenbesuch der Chaibasa-Delegation

Vorgesehen für den Besuch der Chaibasadelegation in Berlin sind nunmehr acht Personen. Namentlich Kripa Kandulna (Hostelwarden), Palavi Lakra, Jiren Kandulna, Rashmi Prabha Keshri, Eva Kandulna, Mukut Bodra, Mr. Kandulna (Lehrer der LHS), und der neue Pfarrer der Chaibasa Parish Rev. Surin. Laut Buntrock könnte die Finanzierung für drei Personen (3.000 €) durch Mittel des Kirchenkreises bestritten werden. Für die restlichen fünf Personen würden damit noch 5.000 € offen sein. Bis zur nächsten Sitzung sollen Möglichkeiten zur Finanzierung gefunden werden.

- Jugendamt – Geld für Anti-Rassismus-Projekte → Sebastian
- politische Stiftungen → Sebastian
- Bezirk (Bildungsstadtrat Komoß) → Heike
- Tagore Schule → Alex

Des weiteren muss ein vorläufiger Reiseplan für die Gestaltung des Aufenthalts erarbeitet werden. Hierzu dienen Anregungen und Wünsche der Delegierten, die in Vorbereitungstreffen in Chaibasa Ende 2006 schriftlich formuliert wurden. Vor der Abreise nach Indien von Sebastian und Alexander am 17.09.07 sollte es zu einem weiteren Treffen mit der Schulleitung der Tagore-Schule kommen. Sinnvoll wäre es, ein Schreiben von Seiten der Schulleitung mit Interessenbekundung, Einladung für die Delegation etc. mit nach Chaibasa zu nehmen.

TOP 4: Patenseminar 25.08.07

Am Samstag, den 25.08.07 soll von 14.00 bis 17.00 Uhr in den Räumlichkeiten des Jugendberatungszentrums XXL in Marzahn das Patentreffen stattfinden. Die Einladungen wurden Mitte Juli an alle Patinnen und Paten des Stipendienprogrammes verschickt. Es wird noch ein Beamer für die Präsentationen benötigt. Eine PowerPoint Präsentation muss vorbereitet werden. Der Vorstand rechnet derzeit mit 10 bis 20 Patinnen und Paten. Etwa 3 Kuchen, Kaffee und Tee werden benötigt. Mit den Patinnen und Paten soll unter anderem über die Notwendigkeit der Erhöhung des Jahresbeitrages gesprochen werden. Vorgeschlagen wird eine Erhöhung von derzeit 40,00 Euro auf 50,00 Euro, um damit der Notwendigkeit fachgerechter Betreuung gerecht werden zu können. Die Erhöhung soll zu 2008 in Kraft treten. Für 2007 wird um Spenden gebeten für den selben Zweck gebeten.

TOP 5: Verschiedenes

Indienreise

Sebastian Keller und Alexander Nitschke werden vom 17.09. bis 20.11. in Indien sein und während ihres Aufenthaltes auch Chaibasa besuchen, um konkret über die Weiterführung der Schulpartnerschaft zu reden, den Deutschlandbesuch vorzubereiten und mit Reyad Umbul über die weiterführende Gestaltung des Stipendienprogramms zu beraten bzw. die Finanzen zu überprüfen.

Partnerschaftskalender 2008

Für 2008 soll vom Indischen Forum wieder ein Partnerschaftskalender erstellt werden mit Motiven aus der deutsch-indischen Partnerschaft. Der Erlös des Verkaufes könnte der Finanzierung des Deutschlandbesuchs zu Gute kommen. Um die Herstellungskosten zu minimieren, wird erwägt, die Kalender in Indien drucken zu lassen.

Für das Protokoll
Alexander Nitschke